

FÖRDERVEREIN

Hamburger Sternwarte e. V.

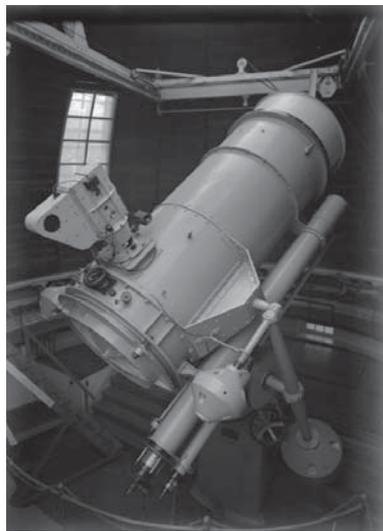
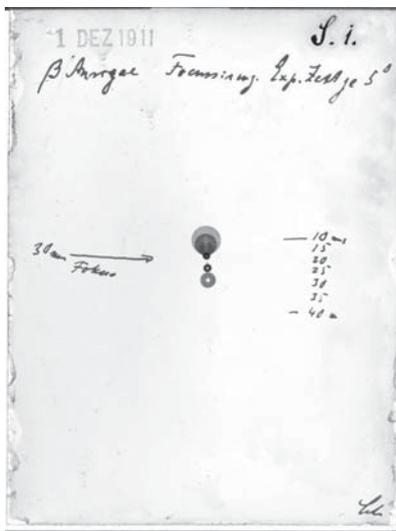
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42838-8512

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE UND BEOBACHTUNGSABENDE

4. Juli 2012 um 20 Uhr

Dr. Detlef Groot



Das 1m Spiegelteleskop und die ersten fotografischen Aufnahmen von 1911

Der digitale Hamburger Himmel

Die Hamburger Sternwarte in Bergedorf hat ca. 90 Jahre lang fotografische Aufnahmen des Himmels zum Zwecke astronomischer und astrophysikalischer Forschung genutzt. Die ca. 35.000 Fotoplatten, die Erste aus dem Jahr 1911, sind ein astronomischer Schatz, da jede Himmelsaufnahme ein Zeitzeuge ist und Informationen über Ort, Helligkeit oder den Zustand der Objekte zum Aufnahmezeitpunkt in ihr konserviert sind. Aber auch kulturhistorisch sind die Fotoplatten wertvoll, da sie zusammen mit den Logbüchern eine ganze Epoche astronomischer Beobachtungen mit den sich entwickelnden Techniken belegen. Leider sind doch gewisse Alterungserscheinungen der fotografischen Emulsionen festzustellen. Begünstigt durch die rapide Entwicklung im Bereich von Scannern, PCs und Speichermedien ist es heute möglich, digitale Abbilder dieser Fotoplatten zu erzeugen und ab dann verlustfrei aufzubewahren. Erst durch die Digitalisierung, der Zusammenführung mit den Beobachtungsdaten und deren Bereitstellung im Internet in sogenannten virtuellen Observatorien, wird die Information, zum ersten Mal weltweit, der modernen Forschung und allen interessierten Sternfreunden zugänglich gemacht.

Die Hamburger Sternwarte beabsichtigt die Plattensammlung in einem zeitaufwendigen Projekt mit einem Arbeitsaufwand von ca. 10 Mannjahren zu digitalisieren. Einige 1000 der ersten Fotoplatten aller Teleskope sind bereits digitalisiert und über einen Web-Server (<http://plate-archive.hs.uni-hamburg.de>) erreichbar.